manuscript
15. Jh. Seite 155r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

tze zu dem Chunig vnd redt
mit im Do beschied sy der Ch
unig alles des / des sy tzeprai
sen macht Des verwundert
sich do kunigin vbermaze
vnd chund nicht mer prayn
vnd sprach Der Lewnt ist no
ch mynner denn die warhait
die man vindet Des ienderleich
verwundert sy sich do drin
nnen von dem Haws / daz
vnder den tzwaren stuend vnd
von dem Tempel vnd daz der
gotes dienst tzeeret was / do
dem dritten mal daz des Ch
unigs tisch also tzeordent
vnd besiendert waren / ein
von dem andern daz er wol
cuher wol weste / zu wem
er tzeschicket waz zu die
nen den zu prot den zu
wein den zu chost Do ert
in die Chunigin vnd gab
dem kunig hundert phunt
Gulden vnd vil edels tzest
ains vnd edels tzewirtze
daz seinleichs dinges vor
me mer zu Jerusalem tze
schen waz Josephus sp
richt daz sy im gab die wu
rzen daz waltsamen den pal
lanct er dernach zu Jeru
salem Der kunig Salomon

Erte sy auch mit vil grab / es
waz auch nichtes daz die Chu
nigin nat daz er prostayte
Das nam die Chunigin vor
dichleich vnd fuer in ir land
ettleich sprechen daz die chun
igin dem Chunig etwas sch
ank daz sy im nicht tzetorst
sagen Do sy pey im was / das
was sy het in dem Haws vnd
den tzwaren tzesehen ein holz
daran ainer erhangen scholt
werden durch dez dritten vol
len der iuden reich zestort
scholt werden vnd daz sagt
sy dem Chunig mit tzewissen
warzaichen Do hesorgt sich
der Chunig vnd vbart daz
holz tzwar tief in die erden
wie daz aber cham daz es in
den weyer cham zu Jerusa
lem pey vnr zeiten daz waz
man nicht fuerwar Von
des Kunig Salomons tod

Ber ettleich zeit
Do tzewan der Chu
nig Salomon frau
en lich / ainz seinem tzeslechte
wider die ee vnd mayleichte
sey vnd machte ein Jrrung
vnder dem volkch vnd vonder
seinem tzeslechte vnd het dri
ben hundert chonen vnd die